

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3075/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	25.02.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Bericht über die Reise des Rhein-Kreises Neuss und des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen in den Kreis Mikołów zur Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen Garten Mikołów im September 2018****Sachverhalt:**

Auf Einladung von Landrat Jaroszek waren eine Delegation des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums, Dormagen, bestehend aus sechs Schüler/innen und zwei Lehrern und eine Delegation des Rhein-Kreises Neuss unter Leitung des stv. Landrates Horst Fischer und des Ehrenvorsitzenden des Partnerschaftskomitees des Rhein-Kreises Neuss, Prof. Dieter Patt zu Besuch im schlesischen Kreis Mikołów. Hauptanlass des Besuches war die feierliche Stelenpfad-Eröffnung im Schlesischen Botanischen Garten in Mikołów gemeinsam mit dem Lyceum II in Mikołów. Außerdem wurden alle Gäste der Stelenpfad-Eröffnung durch den Direktor des Botanischen Gartens, Dr. Pawel Koijs, in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Botanischen Gartens eingeführt und erfuhren von den europäischen Projekten der Schlesischen Botanischen Gärten. Die Delegation des Rhein-Kreises Neuss führte unter Vorsitz des stv. Landrates Fischer außerdem Gespräche zu den kommenden Jubiläumsfeierlichkeiten in 2019, wenn die beiden Kreise das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft und das 20-jährige Bestehen des Kreises Mikołów feiern werden.

Zu Beginn des Besuches wurden beide Delegationen im Lyceum II Mikołów von der dortigen Direktorin Dr. Grzegorzcyk, den beiden für den Austausch zuständigen Lehrern und der Schülergruppe, die in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den sieben Schüler/innen des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums die Texte der zwölf Stelen erarbeitet hatten, empfangen. Frau

Dr. Grzegorzcyk zeigte sich besonders erfreut über das Stelenprojekt und den jetzigen Besuch der Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss, da das Lyceum II Mikołów dieses Jahr, genau am 07.10.2018, sein 25-jähriges Bestehen feiern werde. Sie gab gleichzeitig ihrer Hoffnung auf eine längere Zusammenarbeit mit dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium Ausdruck und schlug vor, für eine weitere Stelenpfad-Eröffnung in 2019 in Dormagen zusammenzukommen.

Stv. Landrat Fischer sowie Christoph Gnaß und Lars Kraegeloh vom Bettina-von-Arnim-Gymnasium bedankten sich für den herzlichen Empfang und zeigten sich überzeugt, dass die Partnerschaft fortgesetzt werden könne und so zur gegenseitigen Völkerverständigung zwischen Deutschland und Polen beitragen werde.

Im Mittelpunkt des Aufenthaltes stand die feierliche Eröffnung des Stelenpfades im Schlesischen Botanischen Garten in Mikołów mit ausgewählten Texten von einflussreichen Geistesgrößen auch aus der deutsch-polnischen Geschichte. Vor der Eröffnung begrüßte der Direktor der Schlesischen Botanischen Gärten, Dr. Kojis, die Festgäste, u.a. Landrat Henryk Jaroszek, Sekretär Marek Popek, Józef Mrowiec - Vorsitzender der Edukations-, Kultur-, Sport- und Promotionskommission, Iwona Smorz - Leiterin der Edukationsabteilung, Aleksandra Łataś-Makuch - Leiterin der Promotions- und Entwicklungsabteilung, Henryk Zawiszowski - Mitglied des Vorstands vom Landratsamt, Eryk Muszer - Vorsitzender des Landratsamts, und die Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss im neu entstandenen Teil des Botanischen Gartens und dankte allen Mitwirkenden, insbesondere Karl Kress von den Kultur- und Heimatfreunden Zons für die Entstehung der neuen Stelen. Dann wurden die Stelensprüche in deutscher und polnischer Sprache vorgelesen und von allen Schüler/innen ein Lied der Freundschaft vorgetragen.

In seiner Begrüßungs- und Dankesrede dankte stv. Landrat Fischer dem Kreis Mikołów für die Einladung und überbrachte die herzlichen Grüße von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Kreisdirektor Dirk Brügge. Horst Fischer blickte zurück auf die Idee der Entwicklung und der Errichtung eines Stelenpfades im Rahmen der Deutsch-Polnischen Partnerschaft in 2015 in Zons durch die Kultur- und Heimatfreunde Zons und die anschließende „Übertragung“ der Idee in den Kreis Mikołów im Juni 2017; im Rahmen des damaligen Besuches im Kreis Mikołów sei der Stelenpfad im Schlesischen Botanischen Garten gemeinsam von einer Delegation des Rhein-Kreises Neuss und der Kultur- und Heimatfreunde Zons unter Führung von Karl Kress eröffnet worden, nachdem in einer langen Vorbereitungszeit beide Partner Zitate von deutschen und polnischen Politikern und Philosophen ausgewählt hätten. Die jetzige Eröffnung des Stelenpfades mit neuen Texten, die beide Schulen zusammen erarbeitet hätten, sei „großartig“ und Ausdruck der gewachsenen Freundschaft zwischen den beiden Kreisen und

zwischen den beiden Ländern in Europa. Freundschaft sei die Basis und Grundlage für eine Zusammenarbeit in Europa zwischen Deutschland und Polen und zwischen allen europäischen Ländern. In diesem Sinne gab der stv. Landrat seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Stelenpfad-Projekt 2019 fortgeführt werde. Er bedankte sich für die wunderbare Gastfreundschaft und zeigte sich zuversichtlich, dass die Freundschaft, die jetzt schon 25 Jahre währe, auch in den kommenden Jahren wachsen werde.

Landrat Henryk Jaroszek dankte in seiner Rede zu Beginn für die Initiative und die heutige dritte Eröffnung eines Stelenpfades im Schlesischen Botanischen Garten unter der Schirmherrschaft des Rhein-Kreises Neuss. Die Eröffnung sei Ausdruck der Leidenschaft für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Kreisen seit 25 Jahren. Er freue sich über die Eröffnung des gemeinsam erarbeiteten Stelenpfades durch die beiden Schulgruppen aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów. Gerade in den heutigen politisch unruhigen Zeiten habe die Jugend die wichtige Aufgabe, durch ihre Kreativität die Freundschaft in Europa wachsen zu lassen, durch Begegnung und Austausch Vorurteile zu überwinden und Ideen und Gedanken der europäischen Zusammengehörigkeit zu entwickeln und auszutauschen. Gerne greife er daher die Idee einer weiteren Stelenpfad-Eröffnung im Rahmen des kommenden Jubiläums zwischen den beiden Kreisen im Jahr 2019 auf und schlug gleichzeitig vor, dieses Projekt zu einem jährlichen festen Termin zu machen. Denn die gemeinsame Ausarbeitung und Umsetzung sei nicht nur ein starker Ausdruck von Freundschaft, sondern zeige auch, dass Menschen verschiedener Nationen über Kultur und Inspiration zusammenwachsen könnten. Er habe die Hoffnung auf Fortsetzung des Projektes und appelliere an die Jugend, sich weiter zu treffen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Gedanken des europäischen Zusammenhaltes und Friedens zwischen den beiden Völkern zu entwickeln und dadurch auch Freunde und Freundschaft zu finden.

Zum Abschluss sprach Direktorin Dr. Grzegorayk vom Lyceum II in Mikołów zu den Gästen und dankte Landrat Jaroszek und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke für die Unterstützung bei der Umsetzung des Vorhabens und für die Einladung; sie habe die Hoffnung, dass sich die Zusammenarbeit zwischen dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium und dem Lyceum II Mikołów weiter positiv entwickeln und „erblühen“ werde.

Dann erläuterte die Direktorin allen Gästen, dass dieser Tag ein wichtiger Tag für ihre Schule sei, denn in dieser Woche feiere das Lyceum II sein 25-jähriges Bestehen. Aber auch für den Kreis Mikołów sei 2018 ein bedeutsames Jahr, denn Landrat Henryk Jaroszek habe zwei Auszeichnungen erhalten: Am 11.09.2018 habe Herr Jaroszek im Rahmen einer Konferenz aller polnischen Kreise im Warschauer Schloss, mit der der 100-jährigen Unabhängigkeit Polens und

das 20-jährige Bestehen der polnischen Kreise gedacht wurde, eine Auszeichnung für sein 20-jähriges Engagement als Landrat erhalten. Am 20.09.2018 sei ihm noch eine größere Ehre zuteil geworden, als er als Ergebnis eines Wettbewerbs unter allen 2000 Kreisen in Polen zum besten Landrat in Polen gewählt worden sei.